



Stellenausschreibung

Beim Polizeipräsidium Bielefeld
sind
in der **Direktion Kriminalität**
im **Kriminalkommissariat 14 und 16**
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
folgende nach **EG 11 EGO TV-L** bewertete Stellen
zu besetzen:

Fachkraft Onlinefahndung (m/w/d)

Kennziffer: MP001/2020

Das Polizeipräsidium Bielefeld ist mit seinen derzeit 1.088 Polizeibeamten und 206 Verwaltungsbeamten und Regierungsbeschäftigten zuständig für das Stadtgebiet Bielefeld. Auf einer Grundfläche von 257,9 km² leben hier 338.980 Einwohner (Stand: 31.12.2020).

Als sogenannte § 2- und § 4- Behörde nach der Kriminalhauptstellenverordnung ist das Polizeipräsidium Bielefeld bei bestimmten (schweren) Straftaten und bei besonderen Einsatzlagen auch für den gesamten Regierungsbezirk Detmold zuständig.

Die Zuständigkeit für die ostwestfälischen Autobahnabschnitte liegt ebenso beim Polizeipräsidium Bielefeld.

Die Organisation der Behörde gliedert sich in die Direktionen Gefahrenabwehr/ Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben.

In der Direktion Kriminalität erfolgt die Bearbeitung von Straftaten, mit Ausnahme der Verkehrsdelikte. Die zu besetzenden Stellen befinden sich im Kriminalkommissariat 14 und 16 der Direktion Kriminalität.

Das Kriminalkommissariat 14 ist u. a. zuständig für die Bearbeitung von Raub- und Gewaltdelikten im öffentlichen Raum sowie Eigentumsdelikten.

Das Kriminalkommissariat 16 ist u. a. zuständig für die Bearbeitung von Delikten im Bereich Einbruch, Beschaffungs- und Bandenkriminalität.

Führung	Personaler Verantwortungsbereich:	Ohne
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossenes Studium im Bereich Informations-/ Kommunikationstechnik, Informatik oder vergleichbarer Hochschulabschluss <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staatlich geprüfte Technikerin / geprüfter Techniker der Fachrichtung Informatik (DQR-Niveau 6) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum / zur Fachinformatiker/-in oder IT-Systemtechniker/-in <u>mit</u> Berufserfahrung im entsprechenden Berufsbild 	
Aufgabengebiet:	<ul style="list-style-type: none"> • Kriminalpolizeiliche Ermittlungen und Recherchen im Internet • Auswertung und Analyse von Daten und Delikten • Durchführung von Open Source Intelligence (OSINT) Recherchen • Identifizierung von Websitebetreibern und Sicherung von Profilen sozialer Netzwerke und Marktplätzen • Unterstützung der Sachbearbeitung bei Fahndungen und laufenden Ermittlungen • Auswertung des kriminalpolizeilichen Lagebildes und des Fahndungsportals • Unterstützung und Beratung bei operativen Maßnahmen • Sicherung von digitalen Speichermedien einschließlich der Wiederherstellung von gelöschten Daten • Anfertigen von Beweissicherungsberichten und Unterstützung bei der Bearbeitung von Berichtspflichten, Anfragen etc. • Beteiligung am internen Controlling und der Qualitätssicherung im Melde- und Berichtswesen • Mitarbeit bei anlassbezogenen Sondereinsätzen 	
Erwartete Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Gute PC-Kenntnisse (sicherer Umgang mit MS Office, insbesondere Word, Excel und Outlook) • Rechtskenntnisse, einschließlich fundierter strafrechtlicher / strafprozessualer Grundkenntnisse • Gute Auffassungsgabe und hohe Zuverlässigkeit • Kommunikations- Kooperations- und Teamfähigkeit • Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen, die zur Wahrnehmung der Aufgaben erforderlich sind • Gute Auffassungsgabe und hohe Zuverlässigkeit • Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B 	

Dienstort	<ul style="list-style-type: none"> ➤ August-Bebel-Str. 93, 33602 Bielefeld (Kriminalkommissariat 14) ➤ Kurt-Schumacher-Straße 46, 33615 Bielefeld (Kriminalkommissariat 16)
Arbeitszeit	39 Stunden 50 Minuten
Auswahlentscheidung	Teilnahme an einem Auswahlverfahren

Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist möglich.

Wir bieten Ihnen
<ul style="list-style-type: none"> • Unbefristetes Arbeitsverhältnis • Tarifgerechte Bezahlung • Flexible Arbeitszeiten • Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente • Jobticket (vergünstigtes ÖPNV-Ticket) • Weiterbildungsangebote

Auswahlmodalitäten:

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Vorauswahl durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Fachdienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung).

Das Polizeipräsidium Bielefeld bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellte Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bitte fügen Sie in diesem Fall Ihren Unterlagen einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei. Zudem wendet sich diese Ausschreibung ausdrücklich auch an Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Das Polizeipräsidium Bielefeld fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Das Polizeipräsidium Bielefeld bietet zudem Hilfestellungen bei Unterstützungsfragen zum Thema Kinderbetreuung und Betreuung pflegebedürftiger Angehörigen an.

Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsfrist:

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulabschlusszeugnisse, Nachweise über Bildungsabschlüsse und Qualifikationen (Ausbildung/Studium), Praktikumsbescheinigungen, Arbeitszeugnisse, Führerscheine) unter Angabe der Kennziffer **bis zum**

11.06.2021 (Posteingang)

bevorzugt per E-Mail an ZA21-Bewerbungen.Bielefeld@polizei.nrw.de

oder schriftlich an das **Polizeipräsidium Bielefeld**
- ZA 21 -
Postfach 100367
33503 Bielefeld

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer im PDF-Format in einer Datei.

Bitte verzichten Sie bei der Übersendung von Papierbewerbungen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen oder Folien und reichen Sie keine Originale von Zeugnissen etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Eingangsbestätigungen und Absagen im Regelfall nur per E-Mail erfolgen.

Für eine verschlüsselte Übersendung stehen folgende Adressen zur Verfügung:

DE-Mails: poststelle@polizei-bielefeld-nrw.de-mail.de

Verschlüsselte E-Mails (PGP): poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten:

poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

Beachten Sie bitte die Hinweise zur elektronischen Kommunikation auf der Webseite der Polizei Bielefeld oder des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

Kontakt:

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle stehen Ihnen

- Frau Fuhrmann, Leitung Kriminalkommissariat 14 (fachspezifische Fragen), 0521/545-2310
- Herr Prekwinkel, Leitung Kriminalkommissariat 16 (fachspezifische Fragen), 0521/545-4660
- Frau Lepel, Personalstelle (tarifrechtliche Fragen), 0521/545-3216

zur Verfügung.

Sonstige Hinweise:

Der Polizei Bielefeld ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich von der Polizei Bielefeld verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Polizeipräsidiums Bielefeld Zugang zu Ihren Daten. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsdaten bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert werden. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.